

DER „BÄRLING“

# Neuigkeiten um die Regionalwährung

**FREISING (af)** · Ruhig war es, das erste Halbjahr 2017, um den BärLing. Aber es gibt sie noch, die Freisinger Regionalgeldinitiative. Zu manchen Zeiten zwar matt, aber immer noch mit viel Idealismus unterwegs, das sich der BärLing immer weiter in unserer Region festigt und damit auch den heimischen Handel fördert.

Bereits zum vierten Mal war die Gruppe auf dem Uferlos engagiert. Im Jahr 2014 wurde die Bevölkerung nach Namensvorschlägen gefragt und am Ende des Festivals war der Name „BärLing“ für den Regionalgeld-Wertgutschein gefunden. Seit 2015 ist der BärLing-Wertgutschein gerade auf dem Uferlos kräftig unterwegs. Die Festival-Besucher können auf dem Uferlos Euros in BärLing tauschen und fast überall auf dem Gelände damit bezahlen. Die meisten Standbetreiber akzeptieren den Wertgutschein und natürlich auch alle Lokalitäten des Festival-Betreibers. Die Uferlos-Veranstaltungs GmbH ist ja seit Anfang an ein großer Unterstützer der Regionalwährung. Die Statistik zeigt, die Tendenz ist steigend. Während im ersten Jahr knapp über 6000 Euro gewechselt wurden, waren es 2017 bereits über 13000 Euro. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt, dass sich die Uferlos-Besucher und die Standbetreiber immer mehr an diese Scheine gewöhnen. Großen Einfluss auf den Zugewinn hatte die für das Uferlos-Festival geschaffene Möglichkeit, mit der EC-Karte BärLing-Wertgutscheine abzuheben. Überhaupt die Technik. An diesem Thema wird von der

Regionalgeldgruppe, allen voran Erhard Schönege, kräftig gearbeitet. Um das Hindernis der zweiten Bankkonten der Akzeptanzstellen zu umgehen, hat er eine Software entwickelt, mit der sich auf dem normalen Geschäftskonto die Umsätze der BärLing-Regiocard darstellen und verwalten lassen. So freuen wir uns, dass als weiteres Geschäft bei „fashion&more Freising“ in der Oberen Hauptstraße 5, direkt mit der BärLing-Regiocard gezahlt werden kann. Der Vorteil für den Kunden: Bei diesem Zahlungsvorgang werden dem auf der Karte hinterlegten Förderprojekt direkt die drei Prozent Fördersumme gutgeschrieben. Gerade für die Förderprojekte, die so wichtige ehrenamtliche Arbeit leisten, wäre es hilfreich, dass diese Möglichkeit der „Spende beim normalen Einkauf“ viel mehr genutzt wird. Unterstützen Sie Ihre Vereine und Förderprojekte!!!! Zum Installieren der neuen technischen Möglichkeiten für die BärLing-Regiocard werden weitere Akzeptanzstellen gesucht. „Alte“ Akzeptanzstellen (siehe Anzeige), gerne aber auch „Neue“. Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben. Natürlich nehmen unsere ganzjährigen Akzeptanzstellen sowieso eine entscheidende Rolle im Regionalgeld-System ein. Ihr Zugewinn vom Uferlos: Fast 1000 Euro BärLing haben das Festival-Gelände in den Geldbeuteln potenzieller Kunden verlassen und landen damit im normalen regionalen Wirtschaftskreislauf. Das der BärLing keine Eintagsfliege ist, hat er bereits unter Beweis gestellt.



**Hereinspaziert! Hier wird der BärLing akzeptiert!**

Das er Potential hat, zeigen die Zuwachszahlen beim Uferlos. Dass er Tradition hat, wurde auch dadurch sichtbar, weil sich beim Rücktausch in der BärLings-Hütte auch BärLinge von 2016 und sogar von 2015 mit Umlaufimpuls (wurde 2016 eingestellt) in der Kasse gefunden haben. Natürlich sind alle diese Wertgutscheine noch vollumfänglich gültig. Nach Gesetz ist

ein nicht befristeter Gutschein drei Jahre gültig. D.h. der älteste BärLing-Wertgutschein (2015) ist bis 31. Dezember 2018 gültig. Also können alle Wertgutscheine noch ausgegeben werden. Man kann alte Scheine einfach bei der Ausgabestelle bei LebensArt in der Erdinger Straße 45 in neue Scheine tauschen. Hier erhalten Sie auch alle Formulare. Anträge für die BärLing-Regiocard

ebenso wie Anmeldeformulare für Förderprojekten oder Akzeptanzstellen. Mehr Infos zum BärLing gibt es auf der Seite [www.regionalgeldfreising.de](http://www.regionalgeldfreising.de). Dort sind auch die Formulare zum Download. Wer Interesse hat, das Thema Regionalgeld voranzutreiben, ist in der Regionalgeldinitiative herzlich willkommen und kann sich gerne unter [info@regionalgeldfreising.de](mailto:info@regionalgeldfreising.de) melden.